

Beschlussvorlage

Abteilung: Bauverwaltung /
Facility Management

Aktenzeichen:

Wildau: 24.06.2014

Beratung: .x. Sonder-Hauptausschuss Sitzung am: 08.07.2014

Beschluss: .x. Sonder-Hauptausschuss Sitzung am: 08.07.2014
Beschluss-Nr.:H 02/23/14

Betreff:

Auftragserteilung
Vergabe der Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 4) für das
Projekt „Entwicklung des Stichkanals zu einem naturnahen Gewässer“

Der Hauptausschuss beschließt:

Auftragserteilung
Der Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphasen 1 bis 4, für das Projekt „Entwicklung des Stichkanals zu einem naturnahen Gewässer“ an das Planungsbüro TERRA URBANA GmbH, Büro Bahnhofstraße 36 in 15806 Zossen, mit einem Honorar i.H.v. netto 45.516,71 € (Auftragswert brutto = 54.164,88 €) durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Eine wichtige Zielstellung der städtebaulichen Entwicklung Wildaus ist die weitere Nutzung der Lagegunst an der Dahme, hierzu gehört auch der Stichkanal. Der Stichkanal, heute ein noch durch Bodenkontamination stark belastetes Gebiet, ist an zentraler Stelle innerhalb des Siedlungsgebietes von Wildau gelegen und soll langfristig durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen in die Gesamtentwicklung einfließen. Dies ist auch für die weitere Entwicklung des Umfeldes von großer Bedeutung. Die verschiedenen Planungen sind daher aufeinander abzustimmen. Der Landkreis Dahme Spreewald hatte bereits im Jahr 2010 das Büro TERRA URBANA mit einer orientierenden Untersuchung des Stichkanals beauftragt. Der Untersuchungsbericht wurde im März 2011 der Verwaltung und den Fraktionsvorsitzenden vorgestellt. Auf der Grundlage dieses Berichtes wurden durch das Büro Möglichkeiten zur Aufwertung untersucht und in Varianten mit Kostenangaben aufgezeigt. Über ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MUGV) sollten die Kosten minimiert werden, was allerdings vor Antragstellung eine fachliche Vorprüfung durch das MUGV bedurfte. Die Unterlagen für die fachliche Vorprüfung, erarbeitet durch das Büro TERRA URBANA, wurden am 17.12.2012 an das MUGV eingereicht. Das positive Ergebnis der fachlichen Vorprüfung wurde der Verwaltung durch das Ministerium mit Schreiben vom 27. Mai 2013 mitgeteilt. Der Fördermittelantrag für die Gesamtmaßnahme an die ILB erfolgte mit Schreiben der Stadt Wildau vom 16.08.2013. Ein Änderungsantrag, bezogen zunächst auf die Planungskosten, wurde am 19.11.2013 an die ILB eingereicht. Auch hierfür hat das Büro TERRA URBANA die Antragsunterlagen erarbeitet.

Das Büro TERRA URBANA hat mit der Erarbeitung der vg. Unterlagen einen wesentlichen Beitrag für das Gesamtprojekt eingebracht und somit seine besondere fachliche Kompetenz für die geforderte Aufgabe unter Beweis gestellt.
Das Planungsbüro soll mit den Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Planungsleistungen für das Vorhaben „Entwicklung des Stichkanals zum naturnahen Gewässer“ werden mit Mitteln der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) aus dem Haushalt des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg unter Beteiligung des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK-Rahmenplan) gefördert. Der Zuwendungsbescheid liegt der Stadt Wildau mit Schreiben der ILB vom 06. Juni 2014 vor. Die Gesamtkosten i.H.v. 80.939,88 € (Voruntersuchungen, Planungskosten LPH 1 bis 4 und Projektsteuerungskosten) werden zu 90 % gefördert, das sind 72.845,90 €. Die Mittel stehen auf der HHSt. 55201.09610300.3260 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:
abgelehnt:
zurückgezogen:
überwiesen an den Ausschuss:
beschlossen mit den Änderungen: ✓

Vermerk:

Es war(en) Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

U. Malich
Dr. Uwe Malich



Vorsitzender des Hauptausschusses